

Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
MASSE DES ANGEFERTIGTEN KLEIDUNGSSTÜCKS										
A,B Basis Oberseite	84	87	89	93	98	103	108	113	118	123
A,B Basis Taille	65	67	70	74	77	83	88	93	100	105
A,B Unterkleid Hüfte	94	97	99	103	108	113	118	123	128	133
Weite, unterkante										
Kleid A	125	127	130	133	139	144	149	154	159	164
Kleid B	111	113	116	120	125	130	135	140	145	150
Angefertigte Rückenlänge ab Nacken:										
Kleid A	146	147	148	148	149	149	150	150	151	152
Kleid B	99	100	100.5	101	102	102	103	104	104	105

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

**G** = GRÖSSE  
**AG** = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT UMBRUCH  
\*\* = OHNE UMBRUCH  
**SELVAGE(S)** = WEBKANTE(N)  
**FOLD** = STOFFBRUCH  
**SINGLE THICKNESS** = EINLAGIG  
**DOUBLE THICKNESS** = ZWEILAGIG  
**CROSSWISE FOLD** = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

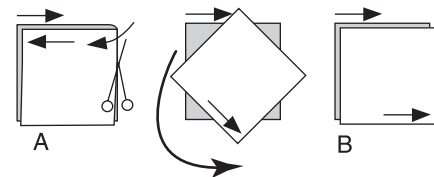
**FADENLAUF**—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

**EINLAGIG**—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

**ZWEILAGIG**

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH**—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

**FÜR DIE SAUM-EINLAGE BEI NICHT-TRANSPARENTEN STOFFEN A, B:** ZUSCHNEIDEN PASSEND ZUM STOFF. ZUSCHNITT SIEHE NÄH-ANLEITUNG.

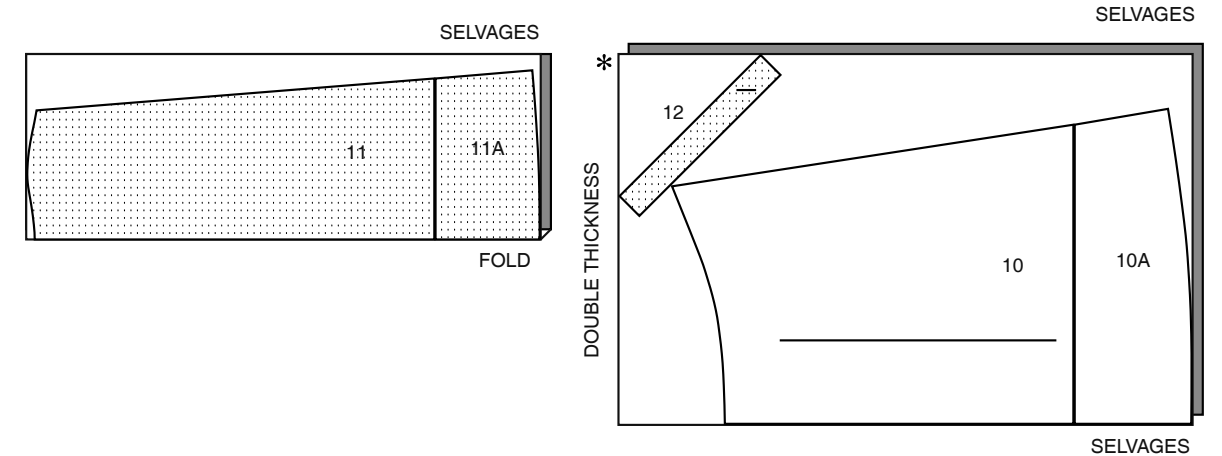
## KLEID A

**FÜR DAS ZWISCHENFUTTER:** Die Layouts des Kleids verwenden.

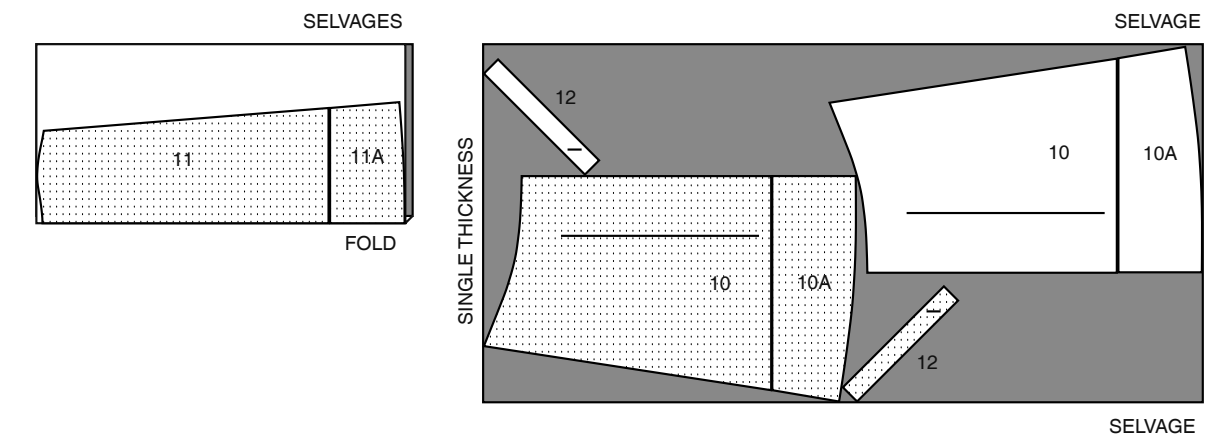
Die Reste für die Schrägkante des Kleids aufbewahren. Die Nähanleitung vor dem Zuschchnitt zuerst lesen. Wenn mit Teilungsnähten gearbeitet wird, Nahtzugabe zugeben.

**HINWEIS:** VOR ÄNDERUNGEN ODER ZUSCHNITT die Schnitt-Teile 10 und 10A bzw. 11 und 11A passzeichengemäß• aneinander kleben und als ein Schnitt-Teil weiterverwenden.

45" (115 cm) \*  
AG

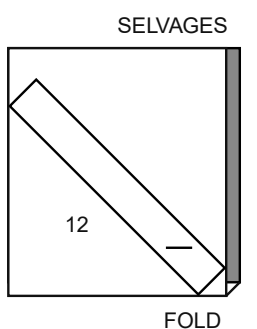


60" (150CM) \*  
AG



**ZUSÄTZLICHER UNTERKLEID-STOFF ZUM VERSTÄRKEN DER SCHLEIFE A NUR BEI TRANSPARENTEN STOFFEN**  
SCHNITT-TEILLE: 12

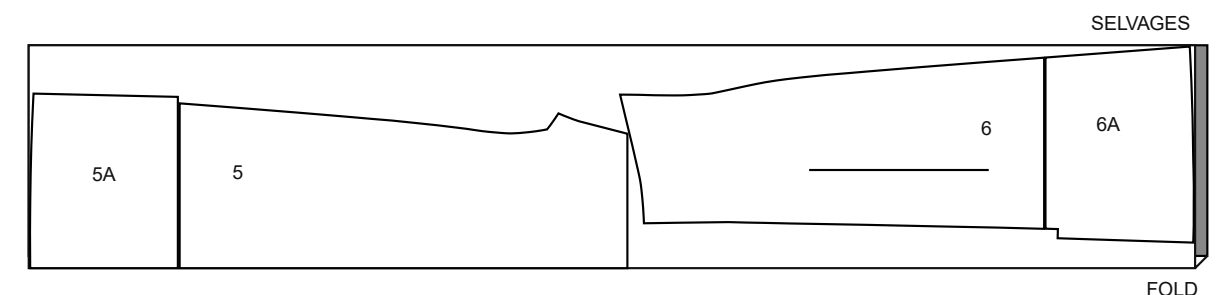
45", 60" (115CM, 150CM)  
AG



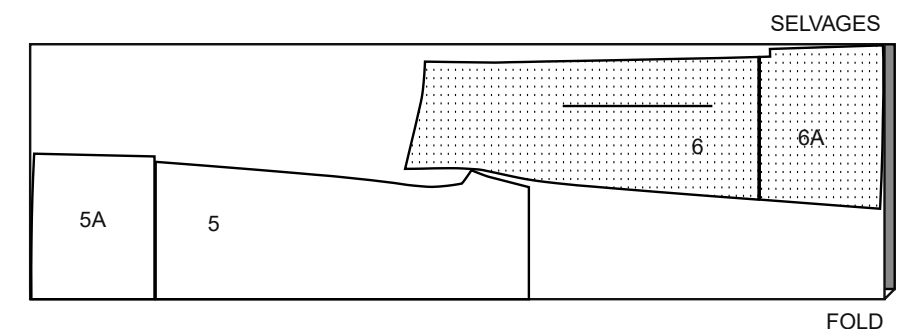
## UNTERKLEID A

**HINWEIS:** VOR ÄNDERUNGEN ODER ZUSCHNITT die Schnitt-Teile 5 und 5A bzw. 6 und 6A passzeichengemäß• aneinander kleben und als ein Schnitt-Teil weiterverwenden.  
SCHNITT-TEILLE: 5(5A),6(6A)

45" (115CM) \*  
AG



60" (150CM) \*  
AG



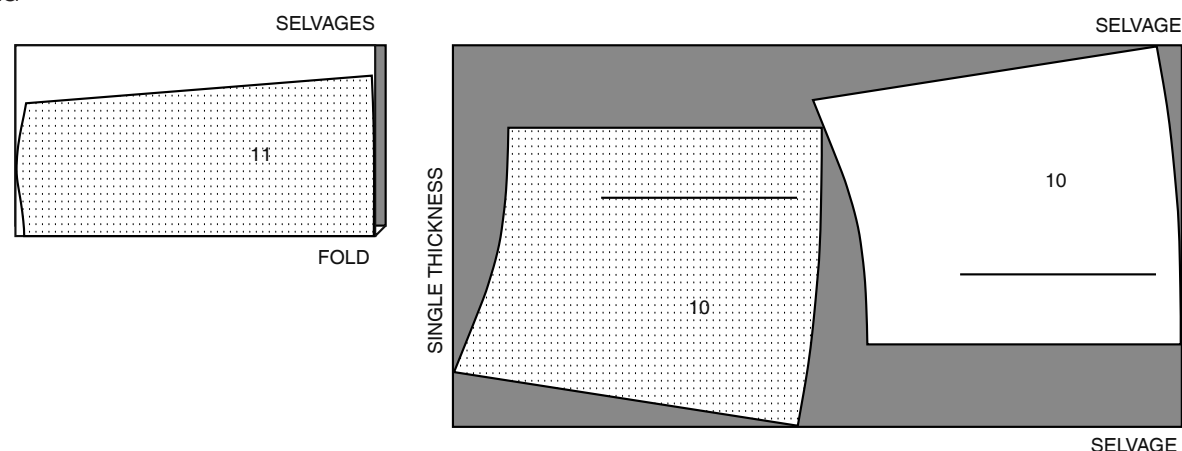
## KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES										
	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117	
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97	
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122	
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	

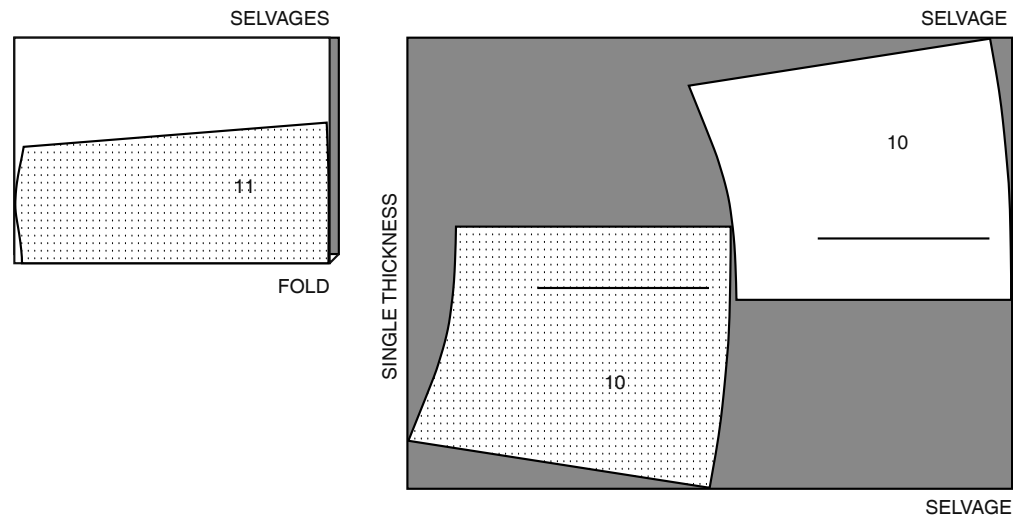
## KLEID B

SCHNITT-TEILLE: 10,11

45" (115 cm) \*  
AG



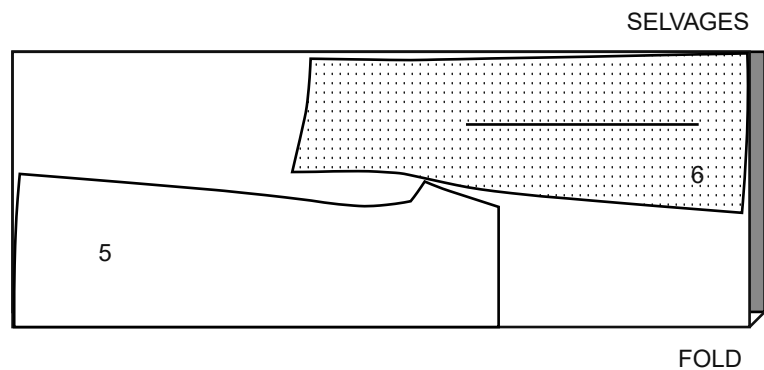
60" (150CM) \*  
AG



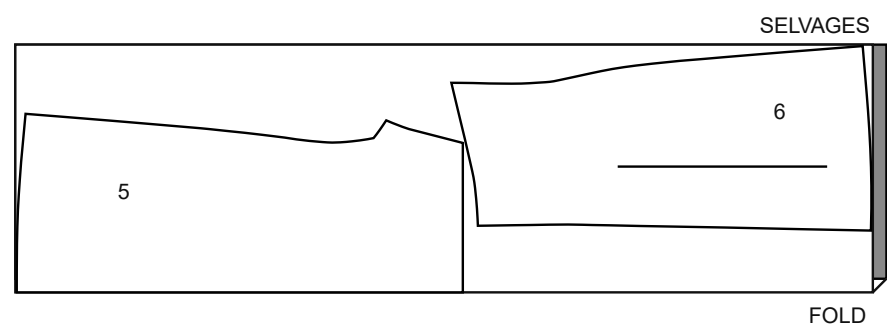
## UNTERKLEID B

SCHNITT-TEILLE: 5,6

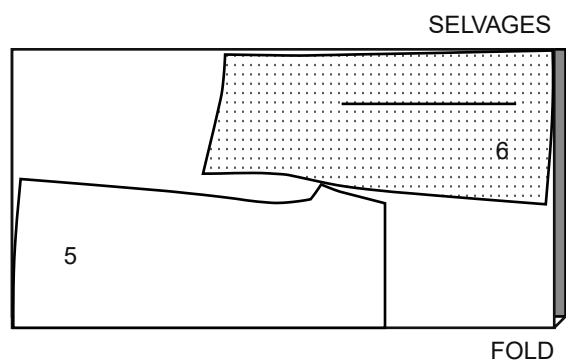
45" (115CM) \*  
G  
6-8-10



45" (115CM) \*  
G  
12-14-16-18-20-22-24



60" (150CM) \*  
AG

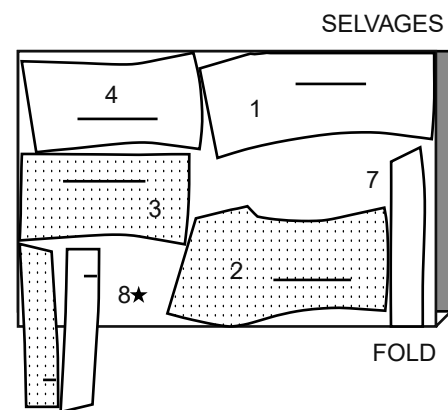


## BASIS A,B

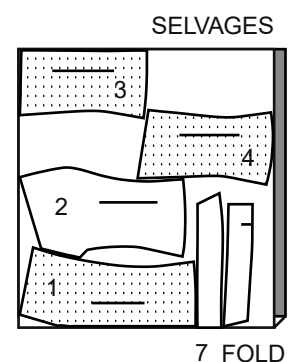
SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,7,8

Reste für die Tunnel im schrägen Fadenlauf aufbewahren.  
Die Nähanleitung vor dem Zuschnitt zuerst lesen.

45" (115CM) \*  
AG



60" (150CM) \*  
AG



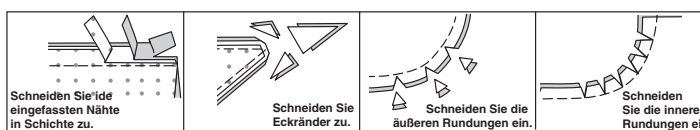
## NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER  
BERÜCKSICHTIG  
(sofern nicht anders angegeben).

## ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



## GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben

**BLINDSTICH** - Die Kante etwa 6 mm einschlagen; einen kleinen diagonalen Stich machen, hierzu einen Faden des Kleidungsstücks und einen Faden des Saums oder Belegs fassen.

**VERSÄÜBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; per Hand unsichtbar annähen.

**VERSTÄRKEN** - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

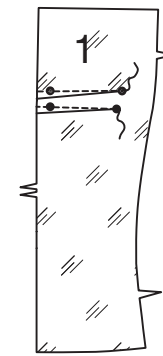
**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen

## KLEID A, B

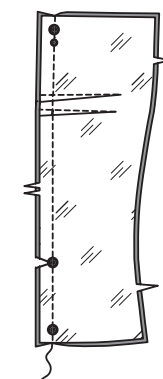
**HINWEIS:** Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

## Basis

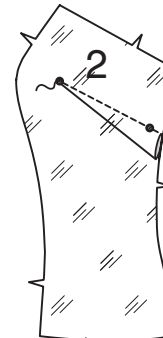
1. Die Abnäher in der VORDEREN BASIS (1) steppen. Abnäher nach unten bügeln.



2. Die vordere Mittelnaht in der vorderen Basis schließen. Bis zum großen Punkt an der Taillienlinie einschneiden.



3. Den Abnäher in der SEITLICHEN VORDEREN BASIS (2) steppen. Abnäher nach unten bügeln.

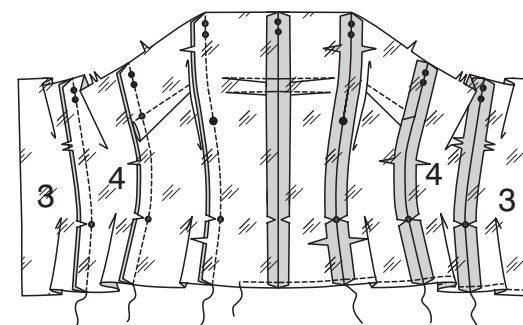


4. Die seitlichen Vorderteile auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Kurve einschneiden, zum kleinen Punkt an der Taillienlinie einschneiden.

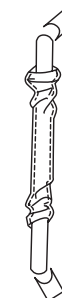
Die SEITLICHE RÜCKWÄRTIGE BASIS (4) auf das seitliche Vorderteil steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Zum kleinen Punkt an der Taillienlinie einschneiden.

Die RÜCKWÄRTIGE BASIS (3) auf das seitliche Rückenteil steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Zum kleinen Punkt an der Taillienlinie einschneiden.

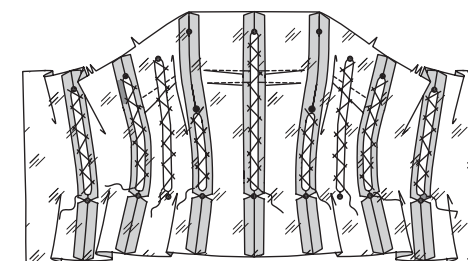
Alle Nahtzugaben mit der Zackschere beschneiden. (Das Beschneiden ist in den Illustrationen nicht dargestellt.) Die Unterseite der Basis **VERSÄÜBERN**.



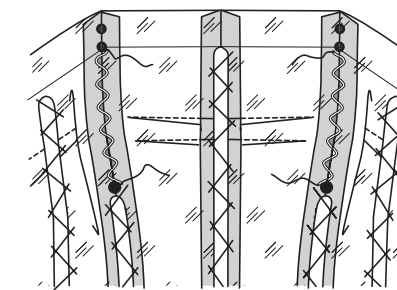
5. Stäbchenband auf das Maß der vorderen Mitte, der seitlichen rückwärtigen und seitlichen Nähte zwischen den kleinen Punkten an der Taillienlinie und der Stepplinie zuschneiden. Zwei Stücke Stäbchenband auf die Länge der seitlichen vorderen Naht zwischen unterem kleinen Punkt und großem Punkt zuschneiden. Zwei Stücke Stäbchenband auf die Länge der Ansatzlinie am seitlichen Vorderteil zuschneiden. Tunnel vom Stäbchenband entfernen. 1,3 cm Zugabe an einem Ende der Stäbchenbänder zurückschneiden außer von den kürzeren Stücken für die seitlichen vorderen Nähte. Enden am Stäbchenband wie gezeigt abrunden.



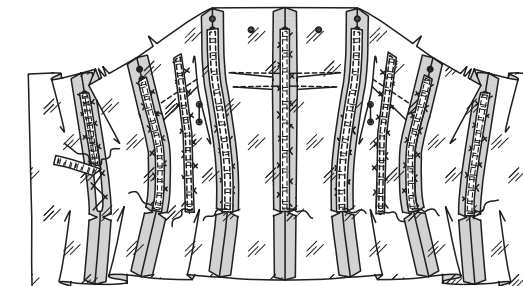
6. Stäbchenband mittig auf die vordere Mitte, die Seitennähte und seitlichen rückwärtigen Nähte auflegen, eine Ende des Stäbchenbands liegt 1 cm oberhalb der Einschnitte an der Taillienlinie, siehe Zeichnung. Auf den Nahtzugaben mit Hexenstich annähen. Die kürzeren Stücke Stäbchenband auf die seitliche vordere Naht zwischen großem Punkt und Einschnitt an der Taillienlinie wie gezeigt auflegen. Auf den Nahtzugaben mit Hexenstich annähen. Verbleibende Stäbchenbänder auf die Ansatzlinien am seitlichen Vorderteil wie gezeigt mittig auflegen. Mit Hexenstich annähen.



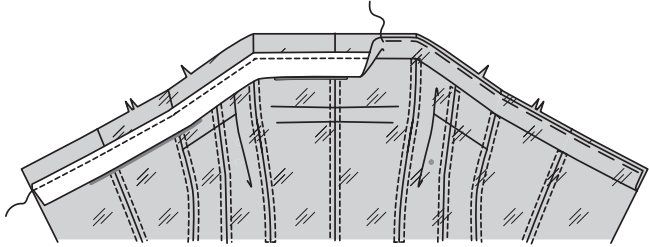
7. Zwei Stücke Zickzack-Draht auf das Maß der seitlichen vorderen Nähte oberhalb des großen Punkts bis zur Stepplinie zuschneiden. Draht mittig auf die seitlichen vorderen Nähte oberhalb des großen Punkts auflegen. Punktuell an der Nahtzugabe annähen.



8. 1,3 cm breites Ripsband auf das Stäbchenband aufstecken, das Ripsband steht an den Enden des Stäbchenbands über. Entlang der Seiten des Ripsbands steppen, dabei nur die Nahtzugabe mitfassen, verwenden Sie hierzu den Reißverschlussfuß. Entlang der Oberkante des Ripsbands an den seitlichen vorderen Nähten am großen Punkt steppen. Entlang der Oberkante der verbleibenden Ripsbänder entlang der Stepplinie steppen. Entlang der Unterkante des Ripsbands an den Taillienlinien-Einschnitten steppen.

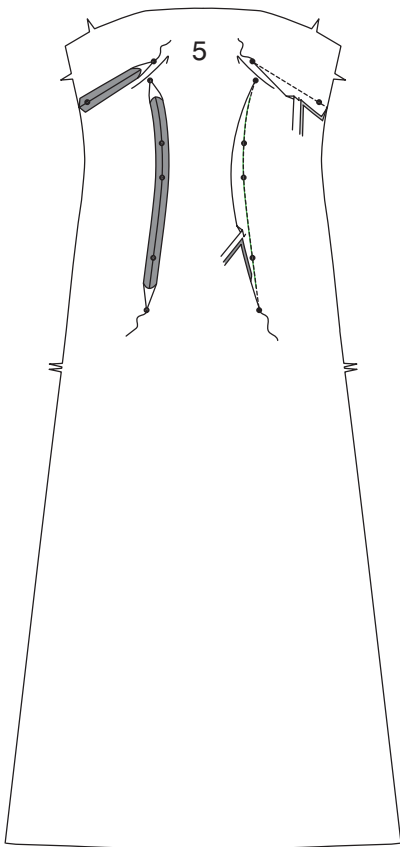


**9.** Für den Tunnel Schrägstreifen aus dem Basis-Stoff 3,8 cm breite und in der Länge der Oberkante der Basis zuschneiden. Rechts auf rechts eine Längskante des Tunnels 6 mm über die Stepplinie an der Oberkante der Basis aufstecken. Entlang der Stepplinie steppen. Schrägstreifen nach oben legen, bügeln. Die oberen Schnittkanten aufeinander heften.

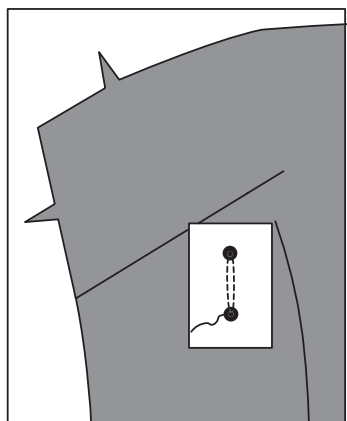


**Unterkleid**

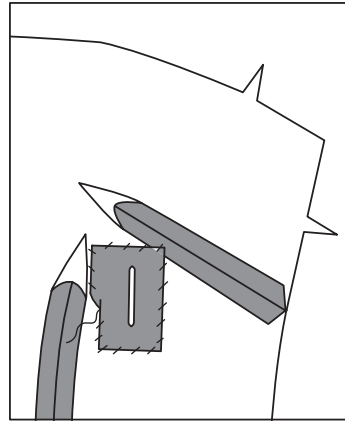
**10.** Die Abnäher im VORDERTEIL (5) steppen. Abnäher einschneiden; zurückschneiden. Kurven einschneiden. Auseinander bügeln und mit der Spitze flachbügeln.



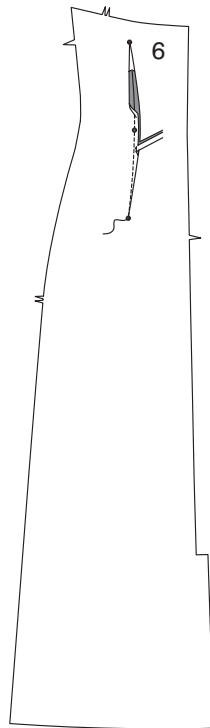
**11.** Zwei je 5 cm x 7,5 cm große Stücke Stoff zuschneiden. Rechts auf rechts die Stoffrechtecke mittig auf die Linien mit kleinen Punkten für die Öffnungen auflegen. Mit 3 mm Abstand zu beiden Seiten der Linie steppen, die Naht an den kleinen Punkten wie gezeigt auslaufen lassen.



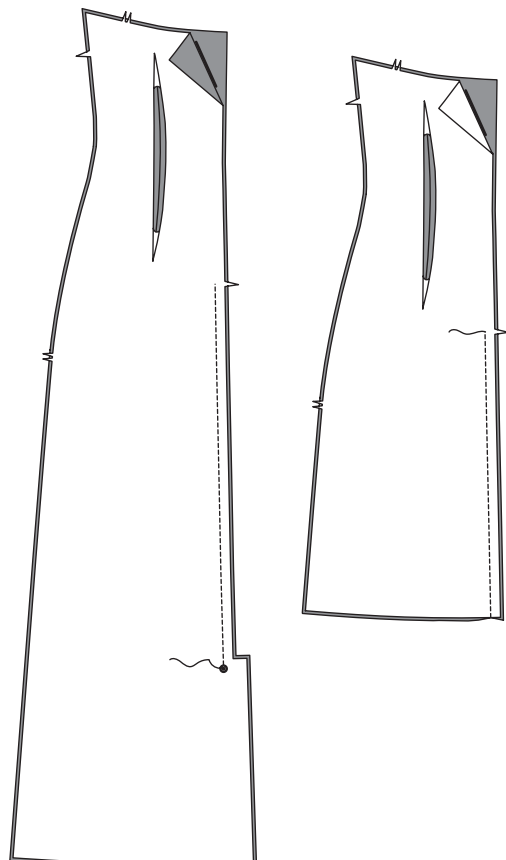
**12.** Zwischen der Naht einschneiden. Stoff durch den Schlitz ziehen, bügeln. 6 mm Zugaben am Stoff einschlagen und mit SAUMSTICH annähen.



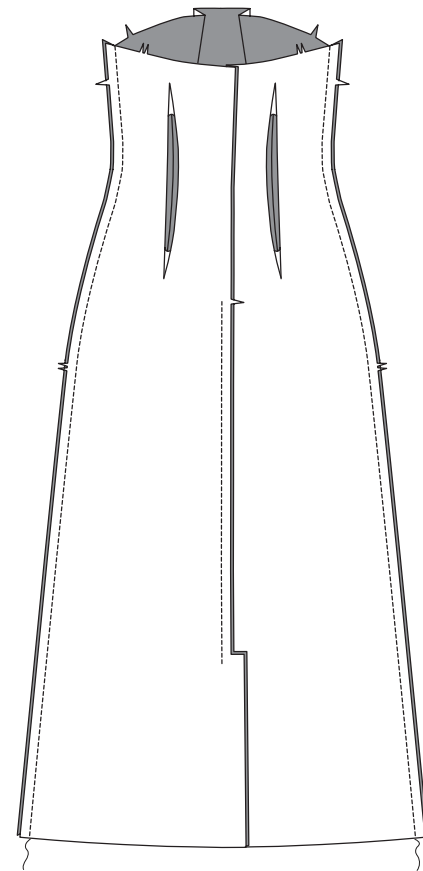
**13.** Die Abnäher im RÜCKENTEIL (6) steppen. Abnäher einschneiden; zurückschneiden. Abnäher auseinander bügeln und mit der Spitze flachbügeln.



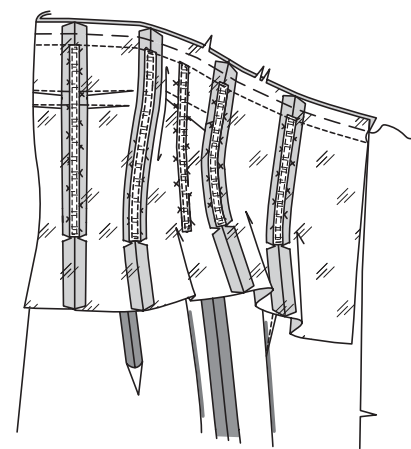
**14. Modell A:** Das Unterkleid-Rückenteil entlang der rückwärtigen Mitte zwischen Passzeichen und großem Punkt aufeinander steppen, siehe Zeichnung. **Modell B:** Das Unterkleid-Rückenteil entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei wie gezeigt nicht oberhalb des Passzeichens steppen.



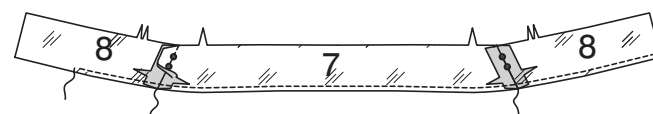
**15.** Die Seitennähte am Unterkleid schließen.



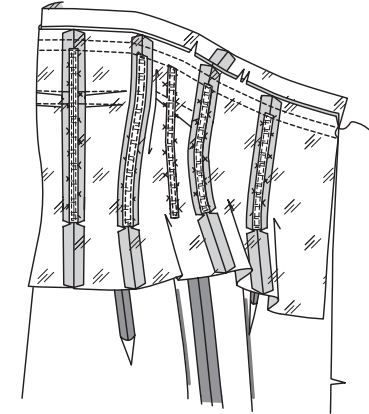
**16.** Die rechte Seite der Basis auf die linke Seite des Unterkleids aufstecken, die Mitten, Seitennähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Oberkanten aufeinander heften.



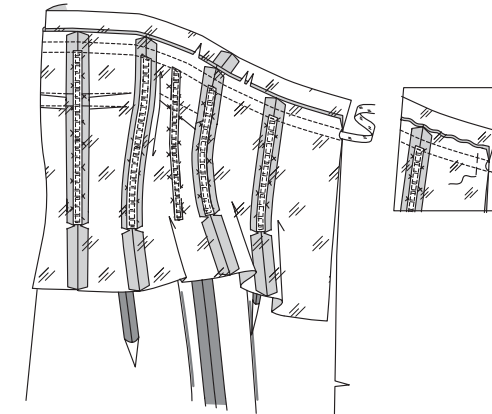
**17.** Den VORDEREN BELEG (7) und den RÜCKWÄRTIGEN BELEG (8) entlang der Seiten aufeinander steppen. Die Innenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.



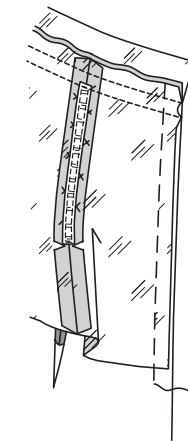
**18.** Rechts auf rechts den Beleg auf die Oberkante des Unterkleids und der Basis aufstecken, die Mitten, Passzeichen und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben zum Beleg bügeln, den Beleg nach oben legen.



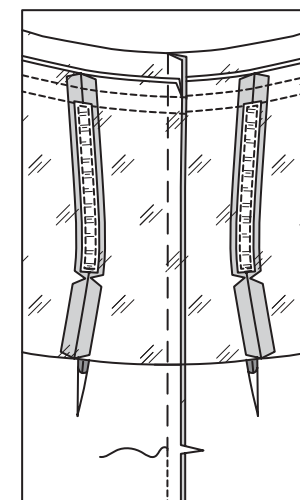
**19.** Ein Stück Gummiband auf die Länge der Oberkante der Basis abzüglich 5 cm zuschneiden. Gummiband durch den Tunnel in die Basis einziehen. An den rückwärtigen Kanten wie gezeigt punktuell annähen.



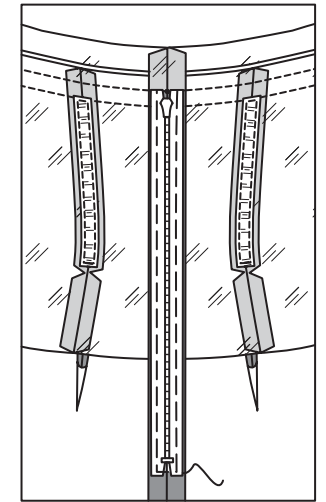
**20.** Die rückwärtigen Kanten von Basis und Unterkleid aufeinander heften.



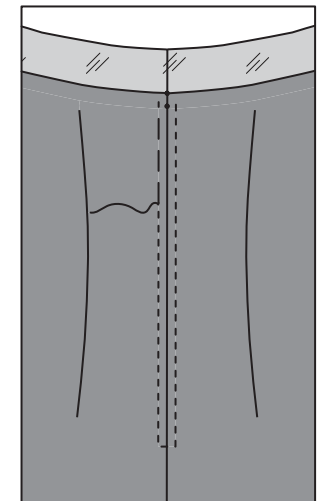
**21.** Die rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des Passzeichens heften.



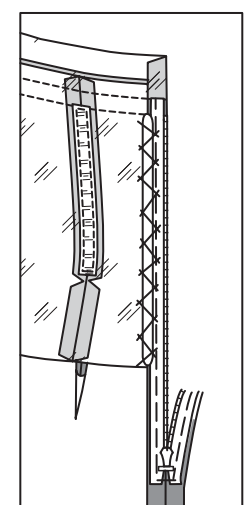
**22.** Den geschlossenen Reißverschluss mittig auf die Heftnaht auflegen, der Schieber sitzt 1 cm unterhalb der Nahtlinie an der Oberkante. Heften.



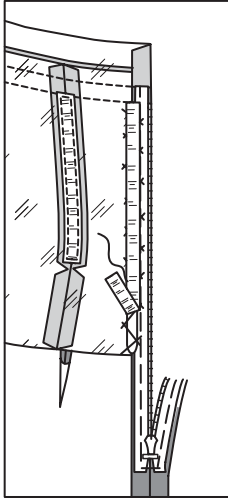
**23.** Per Hand den Reißverschluss annähen.



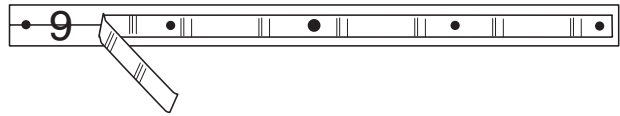
**24.** Ein Stück Stäbchenband auf die Länge der rechten rückwärtigen Kante der Basis unterhalb des Tunnels zuschneiden. Tunnel vom Stäbchenband entfernen und Enden abrunden. Eine Kante des Stäbchenbands entlang des Reißverschlussbands am rechten Rückenteil wie gezeigt auflegen. Mit Hexenstich annähen.



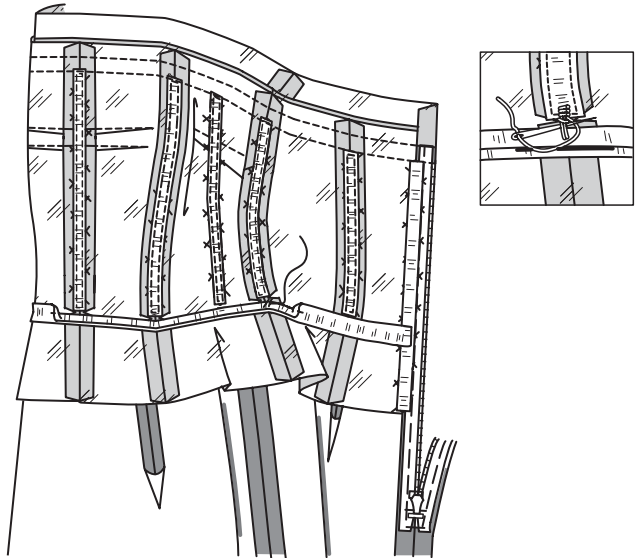
**25.** 1,3 cm breites Ripsband auf das Stäbchenband aufstecken, das Ripsband steht an den oberen und unteren Enden des Stäbchenbands über. Das Ripsband mit **SAUMSTICH** annähen, dabei nicht das Unterkleid mitfassen.



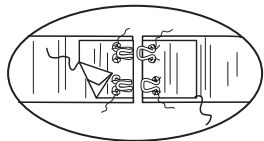
**26.** Ein Stück vom 2,5 cm breiten Ripsband auf die Länge der TAILLENLINIEN SCHABLONE (9) zuschneiden. Markierungen übertragen.



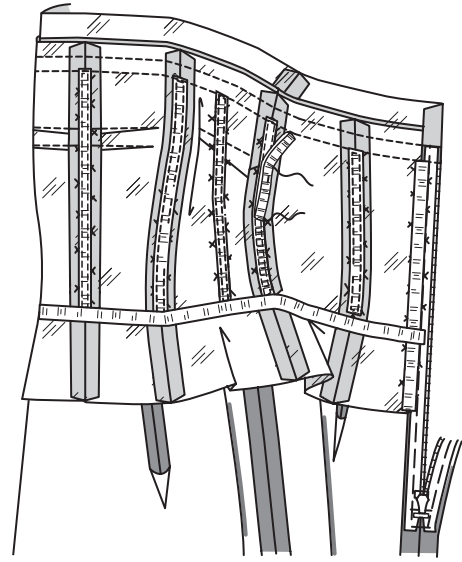
**27.** Band an der Basis entlang der Tailleneile in der vorderen Mitte und an den Seitennähten mit 1,3 cm langen Fadenstegen wie gezeigt punktuell fixieren.



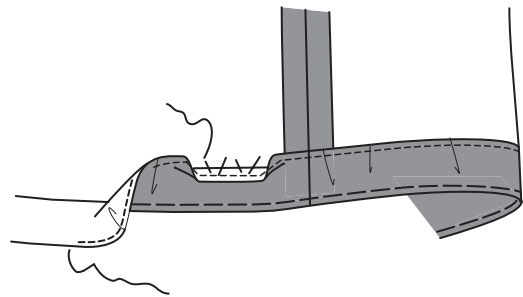
**28.** 1,5 cm Zugaben an den Enden einschlagen, die Enden 6 mm einschlagen. Mit **SAUMSTICH** annähen. Einen Bundverschluss an den Bandenden wie gezeigt annähen.



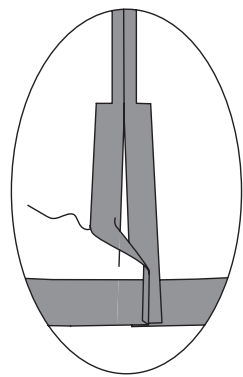
**29.** Zum Aufhängen des Kleids zwei Stücke Twillband zu je 26 cm Länge zuschneiden. Jedes Stück zur Hälfte falten, die Enden aufeinander legen. Enden fest an den Passzeichen der Seitennähte der Basis punktuell annähen, über dem Stäbchenband. Nochmals mit 6,5 cm Abstand darüber punktuell annähen, die Schlaufe steht oben über.



**30.** Die Unterkante des Unterkleids **VERSÄUBERN**. 5,7 cm Saumzugabe einschlagen. Heften. Per Hand annähen.



**31. Modell A:** Die angeschnittenen rückwärtigen Belege an der Unterkante entlang der Faltnie nach innen einschlagen, die langen Schnittkanten 6 mm einschlagen. Mit **SAUMSTICH** annähen.

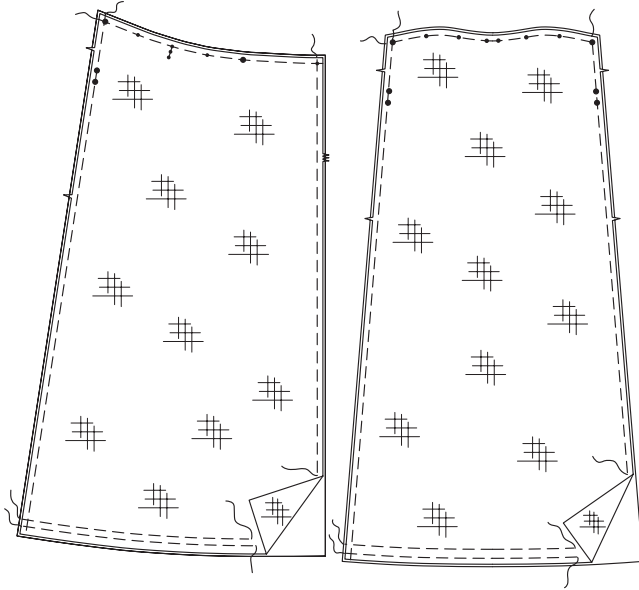


## Kleid

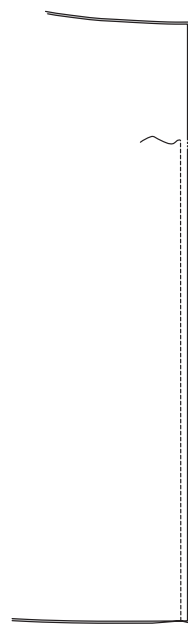
### FÜR NICHT-TRANSPARENTE STOFFE

**32.** Auf einer flachen Unterlage arbeiten. Das Zwischenfutter auf die linke Seite des RÜCKENTEILS (10) und des VORDERTEILS (11) aufstecken. An allen Passzeichen und Ansatzlinien wie gezeigt heften, dabei beide Fadenenden zum späteren leichten Entfernen hängen lassen. Unsichtbar entlang der Saumlinie annähen.

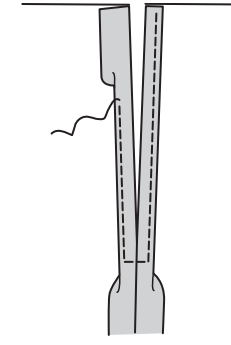
**HINWEIS:** Das Zwischenfutter ist in den folgenden Illustrationen nicht dargestellt.



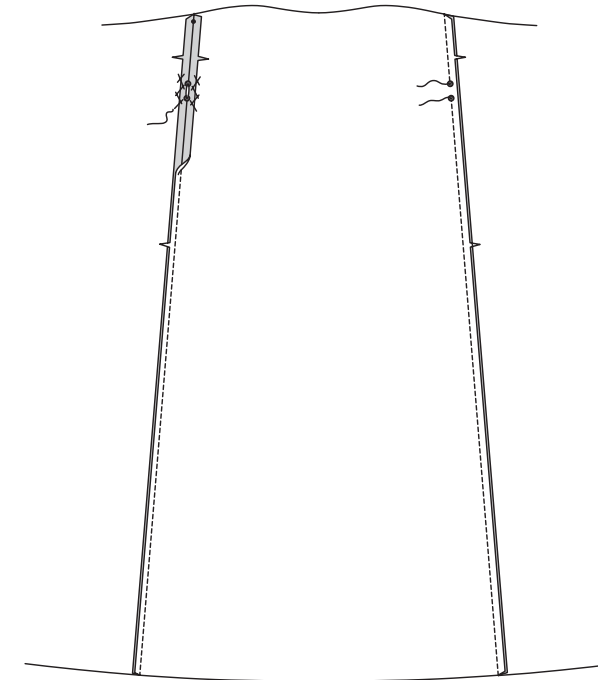
**33.** Die Rückenteile entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb der Passzeichen steppen.



**34.** Einen **SCHMALEN SAUM** an den rückwärtigen Öffnungskanten arbeiten.

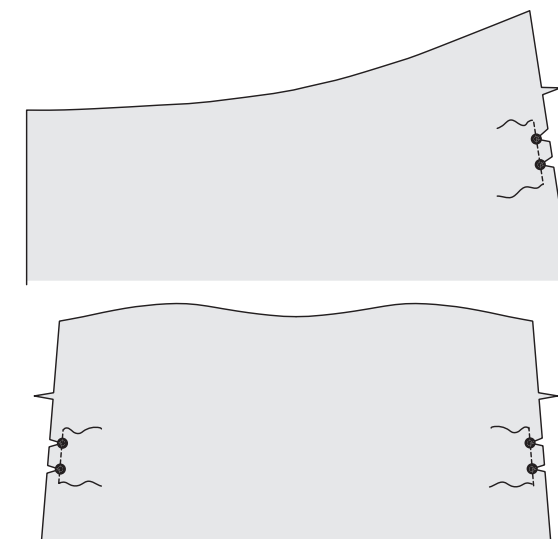


**35.** Die Seitennähte schließen, dabei wie gezeigt nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Nahtzugaben am Kleid zwischen den großen Punkten wie gezeigt mit Hexenstich annähen.

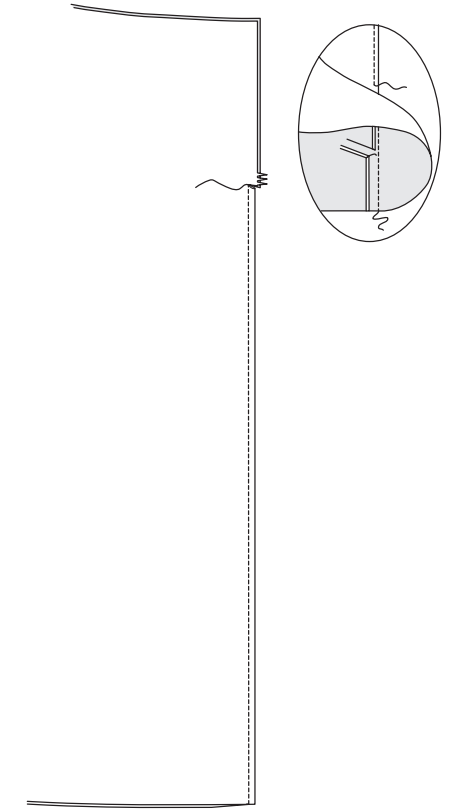


### FÜR TRANSPARENTE STOFFE

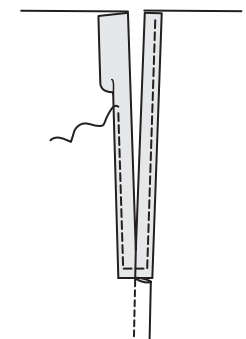
**36.** Die Öffnungen an den Vorder- und Rückenteilen an den großen Punkten **VERSTÄRKEN**. Zu den großen Punkten einschneiden.



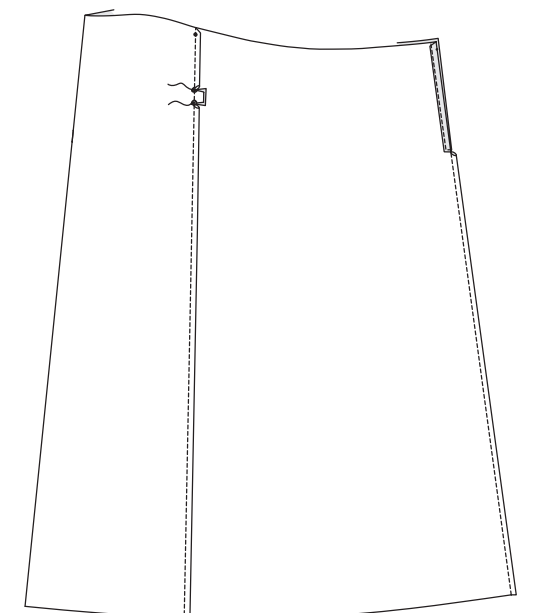
**37.** Zwei Rückenteile mit einer Französischen Naht aufeinander nähen. Die Französische Naht wie folgt arbeiten: links auf links die rückwärtige Mittelnaht mit 1 cm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen, dabei nicht oberhalb des Passzeichens steppen. Am Passzeichen bis zur Naht einschneiden. Nahtzugaben auf 3 mm Breite zurückschneiden. Rechts auf rechts entlang der Naht falten, bügeln. Entlang der Nahtlinie steppen, die Schnittkanten sind nun eingefasst. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.



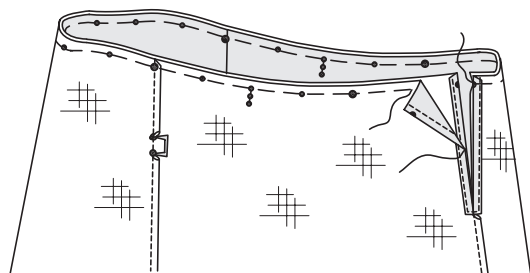
**38.** Einen **SCHMALEN SAUM** an den rückwärtigen Öffnungskanten arbeiten.



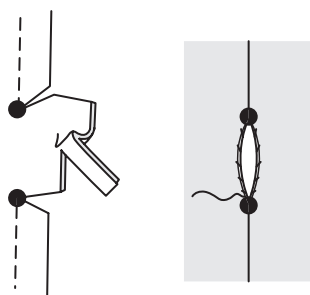
**39.** Die Seitennähte als Französische Nähte arbeiten, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Nahtzugaben zwischen den großen Punkten **NICHT** zurückschneiden.



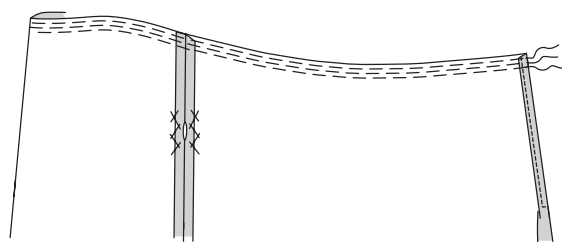
**40.** Für das ZWISCHENFUTTER die verbleibenden transparenten Vorder- und Rückenteile ebenso vorbereiten wie das transparente Kleid. Die rechte Seite des Zwischenfutters auf die linke Seite der Rückenteile, des Vorderteils und der SCHLEIFE (12) aufstecken, die Nähte, Mitten, Passzeichen und Öffnungen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Oberkanten aufeinander heften. Die rückwärtigen Öffnungskanten mit **SAUMSTICH** schließen.



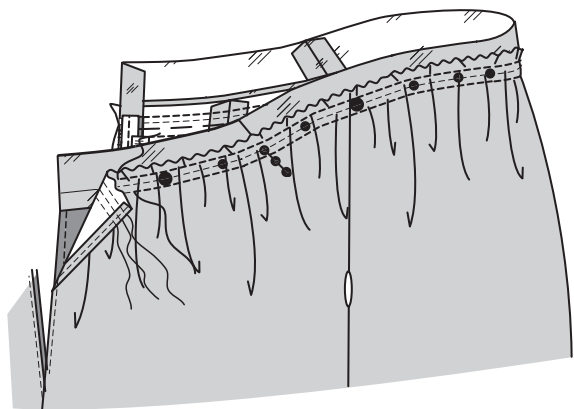
**41.** Die Nahtzugaben an den Öffnungen zwischen den großen Punkten auf 6 mm Breite zurückschneiden. Nahtzugaben einschlagen und zwischen die beiden Lagen transparenten Stoffs legen. Die Öffnungskanten mit **SAUMSTICH** schließen.



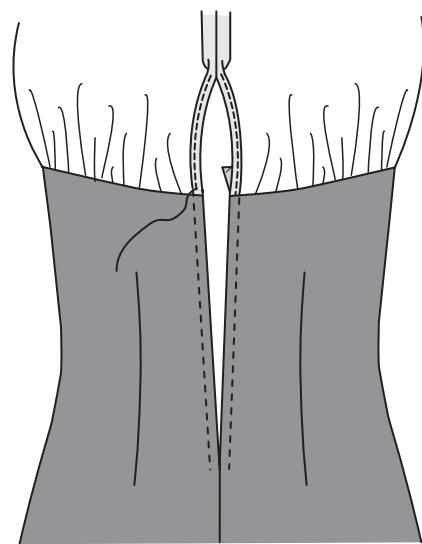
**FÜR ALLE STOFFE**  
**42.** Zum Kräuseln der Oberkante am Kleid entlang der Nahtlinie mit der Maschine heften. Mit der Maschine 6 mm ober- und unterhalb der Nahtlinie wie gezeigt heften.



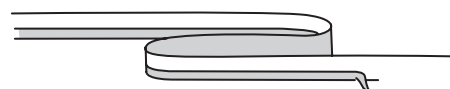
**43.** Das Kleid über das Unterkleid ziehen, die Belege stehen oben über, die linke Seite des Kleids auf die rechte Seite des Belegs aufstecken, die Nahtlinie am Kleid liegt entlang der Stepplinie am Beleg, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander, die Linien mit den kleinen Punkten treffen auf die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Entlang der oberen und unteren Kräusellinien heften. Entlang der oberen Linie steppen.



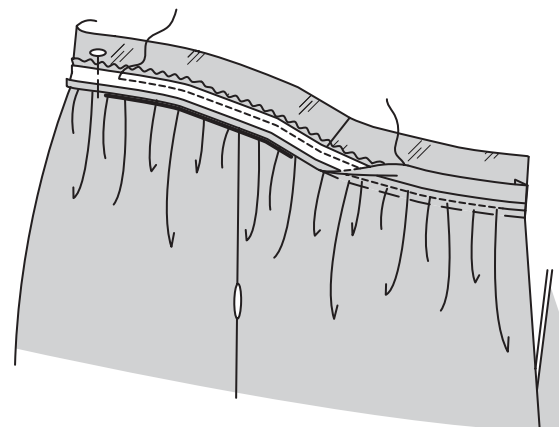
**44.** Kleid nach oben legen und mit **SAUMSTICH** die linke Seite des Kleids auf den Beleg entlang der unteren Kräusellinie aufnähen.



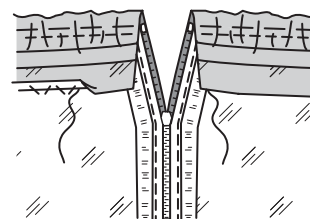
**45.** Einen Schrägstreifen des Oberstoffs mit 2,5 cm Breite und entsprechend der Länge der Kleidoberkante plus 2,5 cm Zugabe zuschneiden. 6 mm Zugaben an einer Längskante des Schrägstreifens einschlagen. Bügeln.



**46.** Rechts auf rechts das Schrägband auf das Kleid über der Naht an der oberen Kräuselreihe aufstecken, die Längskante ist bündig mit der Oberkante des Kleids. 1,3 cm Zugaben an den Enden einschlagen. Heften. Mit 1 cm Nahtzugabe entlang der vorherigen Naht an der oberen Heftnaht steppen. Streifen über die Naht nach oben legen. Die umgebügelte Kante des Schrägbands auf dem Beleg mit **SAUMSTICH** aufnähen.

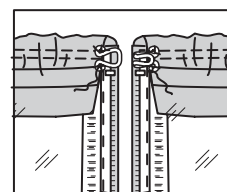


**47.** Beleg und Oberkante des Kleids nach innen legen, die Stepplinien treffen aufeinander, die rückwärtige Kante des Belegs so einschlagen, dass der Reißverschluss frei liegt. Den Beleg mit 6 mm Abstand zur Innenkante der Basis mit **BLINDSTICH** annähen. Den Beleg auf dem Reißverschlussband mit **SAUMSTICH** annähen.

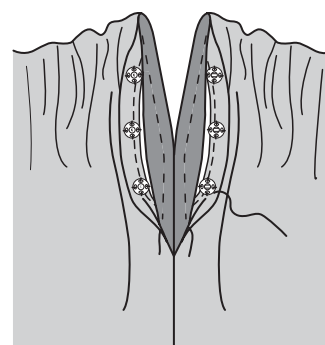


**Fertigstellen**

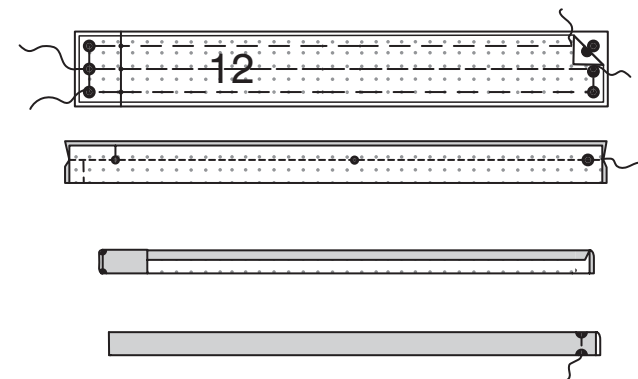
**48.** Einen Bundverschluss oberhalb des Reißverschlusses wie gezeigt annähen.



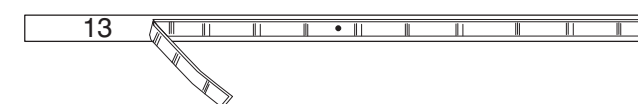
**49.** Die rückwärtigen Öffnungskanten des Kleids mit Druckknöpfen schließen, diese wie gezeigt mit gleichmäßigem Abstand verteilen.



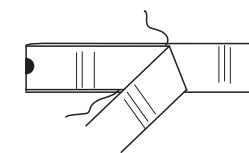
**Schleife A**  
**50. Für transparente Stoffe:** Den Unterkleidstoff als Einlage verwenden. Die EINLAGE (12) auf die linke Seite der Schleife heften. Unsichtbar entlang der Faltlinie annähen.  
**Für alle Stoffe:** Schleife der Länge nach rechts auf rechts falten. Die Längskante steppen. Zurückschneiden. Das Ende entlang der Rolllinie mit kleinen Punkten einschlagen. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



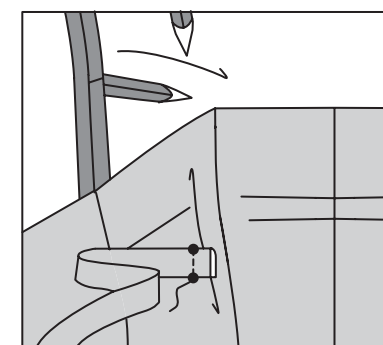
**Schleife B**  
**51.** Für die Schleife zwei Stücke Band gemäß der SCHABLONE FÜR SCHLEIFE (13) zuschneiden. Mittelmarkierung übertragen.



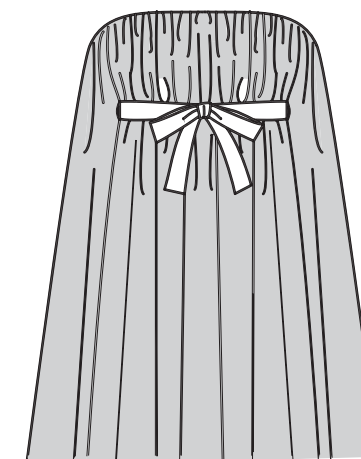
**52.** Jedes Stück der Länge nach entlang der Mittelmarkierung falten und die Kanten mit **SAUMSTICH** annähen.



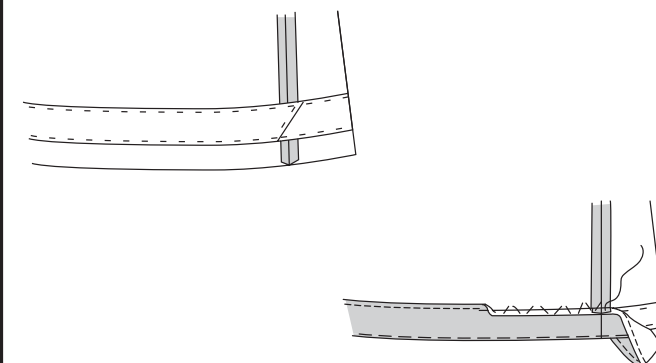
**Schleife A, B**  
**53.** Kleid und Unterkleid anheben. Von der Außenseite der Basis aus das unfertige Ende der Schleife auf die Stepplinie am seitlichen Vorderteil aufstecken, die großen Punkte treffen wie gezeigt aufeinander. Entlang der Stepplinie steppen.



**54.** Unterkleid und Kleid nach unten legen, das fertige Ende der Schleife durch die Öffnungen ziehen und zu einer Schleife binden.



**Saum**  
**55. FÜR NICHT-TRANSPARENT STOFFE:** Einen Schrägstreifen aus Baumwoll-Flanell in 6,5 cm Breite und in Kleider-Saumlänge plus 2,5 cm Zugabe zuschneiden. 1,5 cm über die Saumlinie auflegen, die Enden überlappen. Unsichtbar entlang der Saumlinie, der Oberkante und der Enden punktuell annähen. Die Unterkante des Kleids **VERSÄUBERN**. Die Unterkante des Kleids entlang der Saumlinie nach innen einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur Kante des Zwischenfutters mit **BLINDSTICH** annähen.



**56. FÜR TRANSPARENTE STOFFE:** Die Kleidlänge markieren. Wenn nötig: zurückschneiden. Jede Lage separat säumen. Zum Säumen 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Mit **SAUMSTICH** annähen.

